



Laufsportclub
Wil



20 Jahre Köln Marathon und Halbmarathon – Ich mittendrin beim Halbmarathon. Es war eine tolle Stimmung. Echt Kölsch©.





**08. Oktober 2016
Geburt von Marah**



Als die LSC – Marathonis und Läufer|nnen sich mental auf den Wettkampf vorbereiten, hatten Luzia und Sven „ihren“ Marathon schon hinter sich. Am 08. Oktober 2016 erblickte Marah das Licht der Welt. Herzliche Gratulation zur Geburt von Marah.

Manches beginnt ganz klein,
manches ganz gross.
Doch manchmal ist das Kleinste das Grösste.

Herzlich willkommen auf Erden, Marah



Mir freued üs riesig über
d'Geburt vo üsem chline Sunneschi

Marah

8. Oktober 2016



15.50 Uhr
3080 Gramm
47 cm

Mami und Papi 

Luzia und Sven Hunziker
Wilenstrasse 1
9532 Rickenbach



Marathonreise nach Budapest 08. – 11. Oktober 2016



Thomas Vögeli

Faszination Marathon – mit dem Laufsportclub Wil am Budapest-Marathon

Alle zwei Jahre führt der LSC Wil eine Marathonreise durch. Nach Berlin fiel dieses Jahr die Wahl auf Budapest. Dort erwartete uns das grosse Marathonfestival mit 27'000 Teilnehmern. Einmal am Heldenplatz nach 42.2 Kilometern ins Ziel einzulaufen, mit diesem Wunsch ersehnen 5000 Läuferinnen und Läufer den Start. Mitten in der unüberschaubar langen Menschenschlange machen sich auch 21 Vereinsmitglieder unseres LSC Wil bereit. Die Bedingungen sind ideal an diesem ersten Sonntagmorgen im Oktober 2016. Um 9:30 starten die schnellen Spitzenläufer. Ich stehe in Startblock vier, muss noch etwas warten, werde vollends nervös und darf nun endlich los auf die Strecke. Die vielen Zuschauer feuern uns frenetisch an, es spielt Musik und sogar ein klassischer Chor unterstützt uns mit Gesang. Die Stimmung ist grossartig, so auch meine Euphorie, die ich etwas zu zügeln versuche. Ich sollte meine Energie möglichst optimal einteilen, denn die Kraft muss reichen, um 42km rennen zu können. Die Route führt über die weltbekannte Kettenbrücke, die berühmte Freiheitsbrücke und an vielen weiteren Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt vorbei. Meine Beine werden immer schwerer, endlich sehe ich den Heldenplatz, mobilisiere meine letzten Kräfte und renne mit einem Endspurt ins Ziel. Geschafft! Ich erhalte die Finisher Medaille umgehängt – wow, was für ein Hochgefühl! Nun verlasse ich den Zielraum und erfahre, dass Roger Bechtiger als schnellster vom Verein, das Ziel unter drei Stunden (02:58:58) erreicht hat. Dann erreicht mich das sensationelle Resultat unserer flinken Seniorin Irena Schär. Sie ist den Marathon in 03:35:21 gelaufen und dies mit 67 Jahren. Damit hat sie ihre Kategorie gewonnen!

Die Feier

Dem Marathon folgte als weiterer Höhepunkt der Reise die Feier auf der Donau. Beim feinen Nachtessen auf dem Schiff tauschen wir unsere Lauferfahrungen aus und freuen uns über die tollen Leistungen. Der herrliche Ausblick auf all die beleuchteten Sehenswürdigkeiten der Stadt Budapest lässt manch schmerzenden Muskel glatt vergessen.



Ränge und Zeiten

Strecke	Rang gesamt	Name	Kategorie / Rang	Zeit
Marathon	78	Roger Bechtiger	S1/21	02:58:58
Marathon	241	Rolf Maute	S4/4	03:15:19
Marathon	295	Bruno Mettler	S4/7	03:18:50
Marathon	460	Adrian Bächle	S2/68	03:25:59
Marathon	67	Irena Schär	W7/1	03:31:13
Marathon	664	Dominik Fink	S1/132	03:32:02
Marathon	726	Dieter Paul	S4/35	03:34:28
Marathon	133	Tatjana Hostettler	W2/29	03:43:24
Marathon	189	Regula Bamert	W4/13	03:49:22
Marathon	309	Franziska Hasler	W2/67	03:57:58
Marathon	336	Susanne Klöti	W3/43	04:00:07
Marathon	2312	Fridolin Hinder	S6/29	04:13:00
Marathon	584	Gertrud Schnider	W5/21	04:19:54
Marathon	2640	Thomas Vögeli	S4/142	04:23:09
Marathon	2662	Bruno Segenreich	S2/431	04:23:46
Marathon	729	Claudia Stutz	W3/92	04:29:31
Marathon	2869	Hans Ziegler	S4/156	04:29:32
Marathon	755	Gertraud Bechtiger	W3/95	04:31:08
Marathon	1083	Cäcilia Fink	W5/37	05:01:03
Marathon	3621	Ludwig Grob	S5/96	05:10:58
30km	35	Tina Rüegg		02:39:14
30km	201	Peter Hasler		02:45:12
30km	373	Theres Buchter		03:32:14
10km	10	Patrik Terzer		00:36:19
10km	632	Hans Moser		00:53:37
10km	1057	Hanspeter Schlittler		00:59:23
10km	1246	Ruth Täuber		01:04:25





Budapest – die Stadt der Thermalbäder und der Brücken
Budapest – die schöne Stadt an der Donau



Den Bericht und das Gruppenfoto bekam ich von Thomas Vögeli.
Die anderen Fotos schickte mir Therese Buchter. An dieser Stelle ein liebes Dankeschön.



15. Oktober 2016
Beinwil am See



Bei angenehmem Herbstwetter joggte ich den 10 km Lauf. Die neue Strecke des 10 km Rundkurses war sehr schön den See entlang. Er erinnerte mich an den Rheinfalllauf. Wasser und Wald mit Wurzeln☺.



21. Oktober 2016
Vorstandssessen



Uns verschlug es nach Schwerzenbach ins Live Breakout. Was erwartet uns?

Spannend – Krimi – Verstand - Dreierteam

Mit Hilfe unseres Verstands, Kreativität und Geschicklichkeit suchten wir nach Hinweisen und Zusammenhängen, um den Schlüssel fürs Entkommen zu finden. Im Raum war es knifflig, die Codes und die Hinweise für das Schlüsselersteck herauszufinden. Tick, Tick, Tick.... Die Zeit war ein harter Gegner, wir hatten 30 Minuten Zeit für die Befreiung.



Die vier Teams. Sie hatten sich der Herausforderung gestellt, dem roten Faden bis zur Befreiung zu folgen.



Das Nachtessen in der „alten Kanzlei“ in Greifensee musste redlich verdient werden. Die Stimmung und das Essen waren toll. Es war ein sehr schöner „Lohn“ für unsere Arbeit.

Lieben Dank an Ursina Paul für die Organisation.



Die Strecke führte durch die wunderschöne Herbstlandschaft zwischen Oberuzwil und Jonschwil.



Ein Rudel LSC-ler|nnen – eine Augenweide von Oben©
Gesamthaft waren die LSC Farben von 29 Läufer|nnen vertreten, davon 11 Damen und 18 Herren.



3. Rang F50: Gabrielle Schwager mit 45.06



2. Rang F40: Franziska Alpiger mit 49.26
3. Rang F40: Susi Klöti mit 52.09



2. Rang M40: Marcel Kern mit 37.18



1. Rang M50: René Bähler mit 38.05
3. Rang M50: Bruno Mettler mit 40.26



1. Rang M60: Fredy Pfister mit 42.46

Die besten drei Damen vom LSC:
Rang 4: Gabrielle Schwager mit 45.06
Rang 7: Irena Schär mit 47.05
Rang 11: Regula Bamert mit 48.33

Die drei besten Herren vom LSC:
Rang 9: Sven Hunziker mit 37.11
Rang 10: Marcel Kern mit 37.18
Rang 15: René Bähler mit 38.05

